

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 19. Jänner 1964, 8.30 Uhr.

Mit schwachen Winden aus dem Nordsektor bleiben die Temperaturen in allen Höhenlagen unter dem Nullpunkt. Es ist daher nur vereinzelt an sonnseitigen Steilhängen mit kleinen Lockerschneelawinen zu rechnen. Da die vor mehreren Tagen besonders nordseitig entstandene geringe Schneebrettgefahr weiter andauert, ist bei Schitouren etwas Vorsicht geboten. Die Talagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Mit schwachen Winden aus wechselnder Richtung dauert die Schönwetterlage weiter an. Die Temperaturen bleiben in allen Höhenlagen unter dem Nullpunkt. An sonnseitigen Steilhängen sind jedoch kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Die geringe Schneebrettgefahr besonders nordseitig bleibt bestehen. Baustellen und Straßen sind **K** lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8.30 Uhr.

Die im Tauerngebiet kräftigen Winde aus dem Nordsektor schaffen nur in geringem Maße in Kammlagen Verwehungen. Die Temperaturen bleiben in allen Höhenlagen unter dem Nullpunkt. Daher sind nur vereinzelt an sonnseitigen Steilhängen kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Nur für Schitouren besteht besonders nordseitig eine geringe Schneebrettgefahr. Baustelle und Straße bleiben lawinensicher.

Laut Wetterwarte ist voraussichtlich in 2 - 3 Tagen mit Wetteränderung und Schneefällen zu rechnen.